

Ergebnisse vom Feinsten



Air Liquide
verfeinert
Produkte
durch
kryogenes
Feinmahlen

Viele Materialien zeigen erst als Pulver große Wirkung.

Das gilt beispielsweise für Kunststoffe, Kautschuk, Elastomere, Arzneimittel und auch für Gewürze. So vielfältig wie die zu vermahlenden Produkte sind auch die einzelnen Mahlverfahren. Je nach Festigkeit, Härte, Elastizität und Plastizität des Mahlgutes können durch Zerstoßen, Brechen, Schneiden, Zerreiben und die Prallzerkleinerung unterschiedliche Feinheitsgrade erzielt werden. Beim kryogenen Mahlen beeinflusst der Einsatz von flüssigem Stickstoff oder Kohlendioxid das Mahlergebnis entscheidend.

Kryogenes Feinmahlen

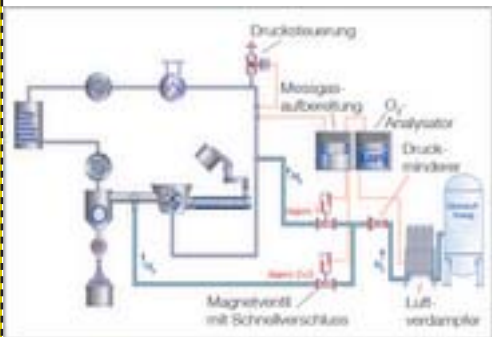


...ist wirtschaftlich

Die Produkt- oder Mühlenkühlung erhöht die Mahlleistung durch das Verspröden des Materials und die Herabsetzung der Zerkleinerungsenergie.

...steigert die Qualität

Das kryogene Mahlverfahren erhöht die Qualität. Kubische Formen und glatte Oberflächen verleihen dem Pulver eine ausgezeichnete Rieselfähigkeit, die thermische Schonung bewahrt alle produktspezifischen Eigenschaften.



...ist sicher

Der für die Versprödung des Mahlgutes eingesetzte flüssige Stickstoff und das flüssige Kohlendioxid machen diese Mahlprozesse nicht nur zu einer feinen, sondern auch zu einer sicheren Sache.

Der Gas-Einsatz verhindert einerseits zuverlässig das Verkleben oder Schmelzen des Produktes, andererseits schließt die entstehende Gasphase auch Oxidation, Brände und Staubexplosionen aus.



...ein Serviceangebot

Erfahrene Fachleute von Air Liquide und Versuche im Kaltmahltechnikum helfen Ihnen, die für Ihre Produkte und Prozessabläufe ideale Verfahrenstechnik zu definieren.

In Versuchen werden die optimalen Betriebsparameter ermittelt und die Wirtschaftlichkeit des Verfahrens nachgewiesen.

Kontakt

AIR LIQUIDE Deutschland GmbH
Hans-Günther-Sohl-Straße 5
40235 Düsseldorf
Fon: (0211) 66 99 - 0
Fax: (0211) 66 99 - 222
chemie@airliquide.de



78500060